

Es bleiben 14 gemeinsame Briefe übrig und diese werden zum grössten Theil aus q entfernt, nämlich XI, 28. 66. 56. 69. 59. 62. 63. 67. 71, das sind 9 Briefe; ein 10., XI, 45, fällt in P aus und 4 Briefe, XI, 2. 12. 13. 55, sind trotz des Bestrebens der Vereinfachung bei der Zusammenstellung von $q + P$ doppelt stehen geblieben; sie kommen sowohl in q wie P vor.

Betrachten wir also die Indictio IV in diesem abgeänderten q , so bekommen wir folgende Liste:

XI, 2. X, 45. 51. 65. XI, 4. 5. 8. 12. 13. 16. 22. 25. 3. A, 9. XI, 26. 27. 30—35. 37. 36. 44—47. 50—54. 29. 55. 58. 57. 15. 68. 60. 61. 72. 74. 76. VI, 62. XI, 77. 78; in Summa nur 47 Briefe. Vergl. Seite 463.

In ursprünglicher Gestalt war q mit 293 Briefen ausgestattet, diese Abänderung brauchte uns auf keinen niedrigeren Bestand als von 284 zu führen. Der Archetypus der Verbindung $q + P$ hat aber mit q noch einige weitere Veränderungen vorgenommen. Diese sind von da in sämtliche Handschriften unserer Verbindung übergegangen und demnach als allgemein charakteristisch für sie anzuführen.

Der Archetypus war am Schluss verstümmelt. Von Indictio VII fehlten ihm die letzten vier Nummern (XIV, 14. XII, 47. X, 22. 23.) vollständig, und der vorhergehende Brief XIV, 13 brach schon im Anfang mit den Worten 'coram responsalibus' ab. Ferner war in ihm in der Indictio II der 6. letzte oder 89. Brief (IX, 122) nicht als 2 Briefe behandelt. (Vergl. S. 463 Anm. 8.) Endlich kehrt abweichend vom sonstigen q in der Indictio VI der 43. Brief (XIII, 40) bald darauf noch einmal als 46. Brief wieder. Wir kommen also in Folge alles dessen statt auf 284 Nummern auf 280.

Nummern hat der Archetypus bei den Briefen, ausgenommen vom 16.—31., nicht gehabt. Diesen wenigen Nummern setzt er zuweilen cap. oder capitulum vor¹⁾. Einige Briefe, den 12.—15. der Indictio VI (XIII, 9. 10. 15), lässt er ohne Adresse¹⁾. Die Auseinanderhaltung der einzelnen Indictionen im Aeusseren ist fast ganz fortgefallen; auch einen Index führte das abgeänderte q nicht. Ebenso kennt es keine gemeinschaftliche Ueberschrift, noch am Ende eine Subscription.

P bleibt im Allgemeinen trotz der Zusammenstellung und obwohl es auf q folgt unverändert. Es beginnt nach einer frei gelassenen Seite mit einem Index der Briefe, der ganz dem gewöhnlichen Index von P entspricht. Vor dem Index steht auch hier als Ueberschrift: 'Incipiunt capitula diversarum epistolarum beati Gregorii papae urbis Romae'. Der erste Brief

1) So die Handschriften unter den Nummern 1. 3. 4 der folgenden Liste.